



**V.S.S.G.F.**  
**Vereinigung der Südtiroler Schweiß-  
und Gebrauchshundeführer**



**A.C.C.T.A.**  
**Associazione conduttori di cani da traccia  
e da lavoro altoatesini**

Rundschreiben Nr. 1/2018

Naturns, im März 2018

AN DIE SCHWEISSHUNDEFÜHRER

**Betrifft: Ordentliche Jahreshauptversammlung**

Hiermit lade ich alle Mitglieder zur 23. ordentlichen Jahreshauptversammlung ein, welche am **Samstag, den 07. April 2018**, stattfindet. Ort der Veranstaltung ist der Schießstand in St. Michael/Eppan.

Am Vormittag findet **das Jägerschießen** statt. Teilnahmeberechtigt sind alle zahlenden Mitglieder der V.S.S.G.F. Geschossen wird mit Kleinkaliber, 3 Probeschüsse und 5 Schüsse auf Wildscheibe, sitzend angestrichen, Distanz 50 m. Die drei Erstplatzierten gewinnen einen Wildabschuss, ein weiterer Wildabschuss wird unter den Teilnehmern ausgelost. Der Schießbewerb beginnt um 9 Uhr morgens und endet um 12 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt € 7,00.

Für **das leibliche Wohl** haben wir auch gesorgt, sodass dort auch ein Mittagessen (Wienerschnitzel mit Kartoffelsalat) um € 15,00 eingenommen werden kann (Anmeldung dazu bei der Einschreibung zum Schiesswettbewerb erforderlich).

Um 13:30 Uhr findet **die Hauptversammlung** mit anschließender **Preisverteilung** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Obmanns;
2. Jahresrückblick mit Tätigkeitsbericht;
3. Jahresprogramm 2018;
4. Bericht über die finanzielle Situation der Vereinigung;
5. Grußworte der Ehrengäste;
- 6. Wahl vom Bezirksführer von Bruneck (nur für die dazugehörigen Mitglieder);**
7. Allfälliges;
8. Ehrungen;
9. Preisverteilung des Jägerschießens und Auslosung eines Wildabschusses.

Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt heuer € 15,00 und kann auf das nachstehende Bankkonto überwiesen werden:

**Raiffeisenkasse Terlan - IBAN: IT 33 I 08269 58960 000300216364.**

Einzahlungstermin ist spätestens März 2018.

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil

SÜDTIROLER SCHWEISS- UND  
GEBRAUCHSHUNDEFÜHRERVEREINIGUNG

DER OBMANN

Paul Gassebner

Der Vorstand der Vereinigung ist der Meinung, dass die **Satzung abgeändert werden** sollte. Wir bitten um schriftliche Hinterlegung von Vorschlägen bzw. Anregungen.

Laut geltenden **Versicherungsbestimmungen UNIPOL SAI** ist es vorgesehen, dass der Hundeführer während der Jagdzeit eine Entschädigung erhält, wenn der Hund sich verletzt oder verendet oder wenn der Hund zuerst verletzt wird und dann aufgrund dieser Verletzung eingeschläfert werden muss. Es genügt nicht, wenn es sich nur um einen Jagdhund handelt, der Hund muss auch im Hunderegister (beim tierärztlichen Dienst) auf den betreffenden Jäger eingetragen sein und der Hundebesitzer muß natürlich eine Versicherung mit Hund haben. Die Entschädigung wird ausbezahlt, wenn der Hund: von einer Schalenwildart attackiert wird, vergiftet wird, von einer Schlange gebissen oder von einem Insekt gestochen wird, in eine Schlinge oder in ein Fangeisen tritt, von einem Fahrzeug überfahren wird, in Schluchten oder Spalten stürzt, sich bei der Nachsuchentätigkeit verletzt oder dabei verendet oder sich eine Schnittwund zugezogen hat. Sollte sich der Hund während einer Nachsuche verletzen oder verenden, so muss auch eine Kopie vom Nachsuchenausweis und die Bestätigung über den eingezahlten Mitgliedsbeitrag bei der VSSGF vorgezeigt werden, sofern dieser kein „libretto di qualifica ENCI“ besitzt.

Die Versicherung deckt das ganze Jahr Schäden, welche die eigenen Hunde Dritten zufügen, auch wenn diese von einer anderen Person geführt werden. Die Eintragung in das Hunderegister muss vorgelegt werden.

Der **Nachsuchenausweis** gilt solange der Hund im Einsatz ist. Die Hundeführer sollten allerdings eventuelle Änderungen (z.B. Telefonnummer oder Hundeverlust) der Vereinigung mitteilen, damit eine aktuelle Hundeführerliste geführt wird und an die Revierleiter bis spätestens Anfang Mai 2018 verschickt werden kann. Eine aktuelle Liste findet Ihr jederzeit auf der Homepage vom Südtiroler Jagdverband: <http://www.jagdverband.it/de/wild-jagd/jagdhundewesen/schweiss-gebrauchsh%C3%BCndef%C3%BChrer/19-o.html>

Die Vereinigung möchte die **Mitteilungen an die Mitglieder** – wenn möglich - nur mehr über E-Mail verschicken. Teilt uns bitte Eure Adresse mit und benutzt dabei die nachstehende Adresse : [alessandra.beneduce@jagdverband.it](mailto:alessandra.beneduce@jagdverband.it)

In Anhang befindet sich ein Formular für die **Nachsuchenstatistik**: wir bitten, die im abgelaufenen Jahr 2017 getätigten, erfolgreichen Nachsuchen dort zusammenfassend einzutragen und das Formular innerhalb 31. März 2018 der Vereinigung zukommen zu lassen (auch faxen oder mailen). Weitere Vordrucke können auf der Homepage vom Südtiroler Jagdverband heruntergeladen werden (dieselbe Internet-Adresse wie oben angegeben).

Die **Blöcke „Kontroll- und Nachsuchenbericht“** müssten bereits an die Inhaber von Nachsuchenausweisen verteilt worden sein; sollte dies nicht der Fall sein, so bitte ich Euch, den Bezirksführer oder die Vereinigung zu kontaktieren. Die im Block „Kontroll- und Nachsuchenbericht“ verbleibenden Blätter werden vom Hundeführer aufbewahrt und brauchen nicht mit dem Vordruck Nachsuchenstatistik mitgeschickt zu werden. Vielleicht habt Ihr auch Fotos Eures Hundes während des Einsatzes, die wir für die Jägerzeitung verwenden könnten.

Weiteres bitten wir alle Mitglieder, eventuell **absolvierte Schweißprüfungen** und deren Resultate der Vereinigung zu melden. Diese werden in der „Jägerzeitung“ veröffentlicht. Für die Ausstellung vom Nachsuchenausweis wird eine Kopie der Eintragung ins Hunderegister, eine Kopie vom Stammbaum und eine Kopie vom Prüfungsergebnis benötigt.

Der österreichische Schweißhundeverein (ÖSHV) veranstaltet auch heuer wieder eine **Vorprüfung für Bayerische und Hannoversche Schweißhunde** mit Papieren in Südtirol. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Für Infos und Anmeldungen kann man sich an den jeweiligen Bezirksführer wenden.

Für dieses Jahr ist ein **Schweishundeführerkurs** geplant. Dieser findet vom 2.-4. Mai 2018 in der Forstschule Latemar statt. Infos und Anmeldungen bei Alessandra im Jagdverband.

Anlage:

Formular für Nachsuchenstatistik

---

#### Vereinigung der Südtiroler Schweiß- und Gebrauchshundeführer

c/o SJV, Schlachthofstraße 57, 39100 Bozen

☎ 0471-061 703, FAX 0471-973786, E-Mail [alessandra.beneduce@jagdverband.it](mailto:alessandra.beneduce@jagdverband.it)

Bankkoordinaten der Vereinigung: Raiffeisenkasse Terlan

IBAN: IT 33 I 08269 58960 000300216364 - SWIFT/BIC Code: RZSBIT21042



**V.S.S.G.F.**  
**Vereinigung der Südtiroler Schweiß-**  
**und Gebrauchshundeführer**

**A.C.C.T.A.**  
**Associazione conduttori di cani da traccia**  
**e da lavoro altoatesini**



Circolare n. 1/2018

Naturno, marzo 2018

AI CONDUTTORI DI CANI DA TRACCIA

**Oggetto: assemblea generale ordinaria**

Con la presente invito tutti i soci alla 23 ^ assemblea generale ordinaria, che si terrà **sabato 7 aprile 2018**. Luogo di svolgimento è il **poligono di Tiro di San Michele/Appiano**.

La mattina si svolgerà una **gara di tiro**. Sono ammessi alla competizione tutti i soci paganti dell'Associazione conduttori di cani da traccia e da lavoro. Si spara con fucile di piccolo calibro, 3 tiri di prova e 5 tiri su bersaglio raffigurante un selvatico ad una distanza di 50 metri, con fucile appoggiato al bastone e da seduti.

Ai primi tre classificati verrà assegnato un abbattimento di selvaggina, ed un ulteriore abbattimento verrà sorteggiato tra tutti i partecipanti.

La gara ha inizio alle ore 9 e termina alle 12. La quota di partecipazione è fissata in € 7,00.

Chi volesse consumare il pranzo al poligono lo può fare prenotandosi al momento dell'iscrizione alla gara. Abbiamo concordato un menu fisso al costo di € 15 (bistecca alla milanese con insalata di patate).

Alle ore 13:30 avrà luogo **l'assemblea generale**, nonché la **premiazione della gara**.

Ordine del giorno

- 1) saluto del presidente;
- 2) relazione sull'anno svolto con attività;
- 3) programma annuale 2018;
- 4) relazione sulla situazione contabile dell'Associazione;
- 5) relazioni degli ospiti d'onore;
- 6) **elezione responsabile distrettuale di Brunico (soltanto per i relativi soci)**;
- 7) varie;
- 8) onorificenze;
- 9) premiazione della gara di tiro e sorteggio di un abbattimento.

La **quota associativa** ammonta quest'anno a € 15,00 e può essere versata a mezzo bonifico bancario:

**Cassa Raiffeisen di Terlan - IBAN: IT 33 1 08269 58960 000300216364.**

Scadenza di pagamento è marzo 2018.

Distinti saluti e 'in bocca al lupo!'

IL PRESIDENTE

Paul Gassebner

Il direttivo dell'Associazione conduttori di cani da traccia è dell'opinione che lo **statuto** debba essere modificato. A tale riguardo si chiede di depositare per iscritto proposte o suggerimenti.

In base alle **condizioni assicurative UNIPOL SAI** è previsto un indennizzo a favore del conduttore nel caso di ferimento oppure morte del cane oppure nel caso in cui il cane prima venga ferito e poi - a seguito delle lesioni riportate - debba essere addormentato. Non si dovrà soltanto trattare di un cane da caccia, ma dovrà anche essere iscritto all'anagrafe canina (presso il servizio veterinario) a nome del cacciatore in questione ed il proprietario del cane dovrà avere una tessera assicurativa con l'opzione cane.

Un indennizzo è previsto nel caso in cui il cane si trovi in una delle seguenti situazioni: attacco da una specie di ungulato, avvelenamento, morso di vipera oppure puntura di insetto, lacci o tagliole, investimento da veicolo, caduta in burroni oppure crepacci, ferimento o morte durante l'attività di recupero, ferite da taglio. Per la tessera Gold è previsto anche un rimborso spese veterinarie. Nel caso in cui si tratti di un cane recuperatore dovrà essere esibita anche la ricevuta di avvenuto versamento della quota associativa a favore dell'Associazione conduttori di cani da traccia e da lavoro altoatesina, tranne per i cani possessori di libretto di qualifica ENCI.

La copertura assicurativa è estesa a tutto l'anno per i danni cagionati dai cani da caccia di proprietà del tesserato, da chiunque condotti. E' fatto obbligo di presentare l'iscrizione all'anagrafe canina.

Il **tesserino di conduttori di cani da traccia** ha validità per il periodo in cui il cane sarà disponibile. Gli intestatari di tesserini sono comunque pregati di comunicare eventuali variazioni alla settoriale (ad es. cambio di numero telefonico oppure perdita di un cane).

Prima dell'inizio della stagione venatoria 2018 verrà poi inviata a tutti i rettori una lista dei conduttori di cani, che si sono resi disponibili ad effettuare ricerche. Una lista aggiornata è scaricabile in qualsiasi momento dal sito dell'Associazione Cacciatori Alto Adige: <http://www.jagdverband.it/de/wild-jagd/jagdhundewesen/schweiss-gebrauchsh%C3%BCnndef%C3%BChrer/19-0.html>

E' intenzione della settoriale A.C.C.T.A. inviare **comunicazioni ai soci** il più possibile a mezzo posta elettronica. Siete invitati a comunicarci il Vostro indirizzo inviando la richiesta all'indirizzo e-mail [alessandra.beneduce@caccia.bz.it](mailto:alessandra.beneduce@caccia.bz.it)

Troverete in allegato alla presente un modulo per la **statistica della ricerca di selvaggina**: Vi preghiamo di voler riassumere scrupolosamente le ricerche effettuate ed andate a buon fine lo scorso anno, e di inviare il modulo entro il 31 marzo 2018 alla settoriale (anche a mezzo fax oppure posta elettronica). Ulteriori moduli sono scaricabili all'indirizzo sopra menzionato.

I **blocchi "Controllo e relazione sulla ricerca"** dovrebbero essere già stati consegnati a tutti i titolari di tesserino di conduttore; chi non ne fosse ancora in possesso potrà contattare il responsabile distrettuale di competenza oppure la settoriale. I fogli rimanenti nel blocco rimarranno al conduttore e non dovranno essere allegati al modulo per la statistica. Nel caso in cui abbiate scattato delle foto mentre il Vs. cane è al lavoro Vi pregherei di inviarcele per la pubblicazione sul "giornale del cacciatore".

Pregiamo inoltre tutti i soci di comunicare alla settoriale **eventuali esami assolti** e loro risultati. Questi verranno pubblicati sul „Giornale del cacciatore“. Per il rilascio del tesserino di conduttore di cane da traccia si dovrà presentare copia dell'iscrizione all'anagrafe canina, copia del pedigree e copia dei risultati ottenuti alla prova stessa.

L'Associazione austriaca di cani da traccia („ÖSHV“) organizzerà anche per quest'anno una **preselezione per cani annoveriani e bavaresi** (con pedigree). La data di svolgimento verrà comunicata in tempo utile. Per informazioni e prenotazioni rivolgersi al responsabile distrettuale di riferimento.

Per quest'anno è previsto lo svolgimento di un **corso per conduttore di cane da traccia** in lingua tedesca. Il corso si svolgerà dal 2 al 4 maggio 2018 presso la Scuola Forestale Latemar. Per informazioni e prenotazioni rivolgersi ad Alessandra presso la sede ACAA

allegato: modulo statistica ricerche

---

**Associazione conduttori di cani da traccia e da lavoro altoatesini**

c/o ACAA, via Macello 57, 39100 Bolzano

☎ 0471-061703, Fax 0471-973786, E-mail: [alessandra.beneduce@caccia.bz.it](mailto:alessandra.beneduce@caccia.bz.it)

Banca dell'associazione conduttori: Cassa Raiffeisen di Terlan

**IBAN: IT 33 1 08269 58960 000300216364 - SWIFT/BIC Code: RZSBIT21042**